



Kinder- & Jugend-  
hilfezentrum  
St. Josef

Kinder- & Jugendhilfezentrum St. Josef • Postfach 13 06 •  
86523 Schrobenhausen

begegnen – begleiten – beraten

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm  
Herr Wolf, Landrat  
Hauptplatz 22

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

**Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef**

Schleifmühlweg 4  
86529 Schrobenhausen

Telefon 08252.89 87-0  
Fax 08252.89 87-50  
Mail [info@kjh-st-josef.de](mailto:info@kjh-st-josef.de)

Schrobenhausen, 23.10.2014

## Jugentagesstätte Pfaffenhofen

Sehr geehrter Herr Wolf,

als Gesamtleiter des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef und als Bereichsleiter teilstationär wenden wir uns bezüglich der Jugentagesstätte Pfaffenhofen im Auftrag des Trägers, der Katholischen Waisenhausstiftung Schrobenhausen erneut an Sie.

Die wirtschaftliche Kalkulation der Tagesgruppen ist so angelegt, dass bei einer Belegung von allen zehn genehmigten Plätzen eine ausgeglichene Bilanz möglich ist. Im Kalenderjahr 2013 hat die Jugentagesstätte durch Unterbelegung einen deutlichen fünfstelligen Verlust erwirtschaftet. Mit 285 unbesetzten Belegungstagen war die Tagesstätte im Jahresschnitt nur zu 84% ausgelastet. Einrichtungsleitung und Kuratorium des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef haben nach intensiven internen Diskussionen beschlossen, den Jahresverlust der Gruppe zu übernehmen unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftliche Situation im Jahr 2014 entscheidend verbessert.

Vom Kreisjugendamt Pfaffenhofen wurden sehr konstruktive Änderungen bei den Abrechnungsmodalitäten vorgeschlagen. Gerade die Berechnung entschuldigter Fehltage bei älteren Schülern durch Praktikas oder Nachmittagsunterricht bedeutet eine spürbare Verbesserung für den Träger.

Seit Ende 2013 unternimmt die Einrichtung gemeinsam mit dem Jugendamt deutliche Anstrengungen, die Belegung der Jugentagesstätte zu steigern und zu stabilisieren. Bis Juli 2013 war die Belegung über 90%. Mit Ende des Schuljahres haben mehrere Jugendliche die Maßnahme erfolgreich beendet. Alle Schulabgänger haben nach konzentrierter und intensiv begleiteter Vorbereitung den Schulabschluss bestanden und sind nun in Lehre oder weiterführender Maßnahme.

Von Seiten der Jugendamtsleitung wurde aktuell dankenswerterweise deutlich ausgesprochen, dass die pädagogische und inhaltliche Sinnhaftigkeit dieses teilstationären Angebots nicht in Zweifel zu setzen ist.

Die Belegungszahl im August und September lag bei 60%, im Oktober wird sie voraussichtlich ca. 80% betragen. Damit steht zu befürchten, dass die Jahresbilanz wieder ähnlich kritisch ausfällt wie im Vorjahr. Dies würde bedeuten, dass aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus eine Schließung nach Aussage des Kuratoriums und entsprechender protokollierter Abstimmung nicht mehr zu vermeiden ist.

Wie bereits ausgeführt, ist der entscheidende Faktor die ausreichende Belegung der angebotenen Plätze.

Aus Sicht des Trägers ist für das Schuljahr 2014/2015 erneut ein prekäres wirtschaftliches Ergebnis zu prognostizieren. Deshalb ergeht an Sie, Herr Landrat und den Kreisjugendhilfeausschuss die dringliche Bitte und der entsprechende offizielle Antrag, für die Jugendtagesstätte für das laufende Schuljahr einen Defizitausgleich im Umfang eines Platzes zu gewähren, wenn dieser unbesetzt bleibt.

Damit würde eine wesentliche und strukturelle Weichenstellung geschaffen, die den Träger, die Katholische Waisenhausstiftung Schrobenhausen in die Lage versetzt, die Jugendtagesstätte für den Landkreis weiterzuführen. Des Weiteren wurde zur strukturellen Verbesserung aktuell bei der Entgeltkommission Südbayern eine Kalkulation für ein neues Entgeltangebot eingereicht. Eine angestrebte Erhöhung des gültigen Tagessatzes um ca. 5 – 6 € ist als fraglich zu bezeichnen, da noch keine Verhandlung stattgefunden hat.

Das Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef war bisher immer bestrebt, die Jugendtagesstätte als jugendspezifisches teilstationäres Angebot zu erhalten. Es gibt eine Gruppe von Jugendlichen, die die angebotene Familienarbeit und die soziale Vernetzung (Gespräche mit Lehrkräften, mögliche Lehrstellen u.a.) schätzen und für sich nutzen.

Wir hoffen, in ausreichender und offener Weise die anhaltend prekäre Situation dieser Tageseinrichtung dargelegt und damit die Voraussetzung für eine wohlwollende Bearbeitung unseres Antrages geschaffen zu haben.

Für weitergehende Fragen und Erklärungen stehen wir Ihnen natürlich zeitnah und gerne zur Verfügung.

Ein Abdruck dieses Schreibens geht an Frau Dürr, Leiterin des Kreisjugendamtes Pfaffenhofen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Herbert Reim  
Einrichtungsleiter  
Stiftungsvorstand

  
Jochen Semle  
Bereichsleiter